

Privatschule Four-Forest

Schon Dreijährige lernen Englisch

Aus aller Welt stammen die Kinder, die die englisch-deutsche Schule besuchen. Sie sollen Fremdsprachen beiläufig lernen.

VON NOÉMIE SCHAFROTH

Tief über ihre Hefte gebeugt sitzen die acht- und neunjährigen Schüler an Einzelpulten. Im Schulzimmer herrscht eine konzentrierte Atmosphäre, nur ab und zu hebt ein Kind den Blick. Die Schüler müssen unvollständigen englischen Sätzen das richtige Verb zuordnen. Ein blondes Mädchen mit Zopffrisur steht auf und geht nach vorne an das Pult von Lehrer Darren Gisler, um sich die Bedeutung eines Wortes erklären zu lassen. Das alles passiert auf Englisch. Dann fordert der junge Lehrer die Knirpse auf, ihre Hefte auf die Seite zu legen und nach vorne zu kommen. Die Acht- und Neunjährigen steigen über ihre Rucksäcke und Schultaschen und setzen sich im Schneidersitz um ihn herum. Der Lehrer liest aus einer englischen Geschichte vor. Immer wieder stoppt er und stellt den Kleinen Fragen. Die Zeigefinger schnellen in die Höhe. Die Kinder antworten ohne Scheu und flüssig auf Englisch.

Der Zweisprachigkeit verschrieben

Die Kinder besuchen den Unterricht an der privaten, zweisprachigen Tagesschule Four-Forest, die einen Steinwurf vom Rotsee entfernt liegt. Hier hat man sich der Zweisprachigkeit verschrieben, unterrichtet wird nur auf Deutsch und Englisch, und das jeweils Woche für Woche abwechselnd.

Die knapp 80 Kinder, die hier lernen, sind zwischen drei und dreizehn Jahre alt. Sie können die Schule ohne Englischvorkenntnisse besuchen. Im Angebot sind Vorschule, Kindergarten, Waldspielgruppe und Primarschule. Wenn kurz nach drei Uhr der Unterricht zu Ende ist, können die Schüler Sport



Lehrer Darren Gisler liest seinen Schützlingen in der Bilingual School eine englische Geschichte vor.

BILD PIUS AMREIN

machen, Instrumentalunterricht nehmen, zeichnen oder Theater spielen.

50 Prozent aus dem Ausland

Die Hälfte der Schüler stammt aus dem Ausland, vorwiegend aus Amerika, England, Deutschland und Frankreich. «Die Mischung stimmt, die Kinder vertragen sich gut untereinander», sagt Elizabeth Häfliger. Sie ist Schulleiterin an der Four-Forest. «Bei den Lehrplänen gibt es keinen Unterschied zu den öffentlichen Schulen.» Im Gegensatz zu diesen sei das Klima an der Four-Forest aber familiärer, die Klassen kleiner und die Kontakte zu den Eltern besser, betont Häfliger. Es würden vor allem Kinder hierher

«Bei den Lehrplänen gibt es keinen Unterschied zu den öffentlichen Schulen.»

ELIZABETH HÄFLIGER,
SCHULLEITERIN

kommen, deren Eltern Wert auf gute Fremdsprachenkenntnisse legen. «Wir vermitteln die Sprache en passant, indem die Kinder den Unterricht auf Deutsch und Englisch erhalten. So lernen sie die Sprachen beiläufig und ohne grosse Anstrengung.» Billig ist der Schulbesuch an der Four-Forest nicht: Vorschule und Kindergarten kosten jährlich 16 500 Franken für viereinhalb Tage, und die Primarschule kommt auf 17 800 Franken zu stehen.

Als Elite-Schule will sich die Four-Forest nicht verstanden wissen: «Wir können den Eltern nicht versprechen, dass ihre Kinder im Anschluss die Kantonschule besuchen können», sagt Häfliger. Es sei aber so, dass überdurchschnittlich viele Schüler den Sprung ins öffentliche Gymnasium schaffen würden.

rest nicht verstanden wissen: «Wir können den Eltern nicht versprechen, dass ihre Kinder im Anschluss die Kantonschule besuchen können», sagt Häfliger. Es sei aber so, dass überdurchschnittlich viele Schüler den Sprung ins öffentliche Gymnasium schaffen würden.

Als Elite-Schule will sich die Four-Forest nicht verstanden wissen: «Wir können den Eltern nicht versprechen, dass ihre Kinder im Anschluss die Kantonschule besuchen können», sagt Häfliger. Es sei aber so, dass überdurchschnittlich viele Schüler den Sprung ins öffentliche Gymnasium schaffen würden.

EXPRESS

- ▶ Knapp 80 Kinder besuchen die zweisprachige Schule.
- ▶ An der Four-Forest wird auf Deutsch und Englisch gelehrt.

BILDUNG

Andere Privatschule

Neben der Four-Forest gibt es noch eine englisch-deutsche Privatschule im Kanton Luzern: die International School in Kastanienbaum. Dort finden alle Lektionen auf Englisch statt, mit Ausnahme des Faches Deutsch. 65 Kinder (3 bis 10 Jahre alt) besuchen die Schule. Angeboten werden Vorschule, Kindergarten und erste bis fünfte Primarschule. Die Spielgruppe (fünfmal morgens, bei einer maximalen Klassengrösse von 12 Kindern) kostet jährlich 13 400 Franken, für Vier- und Fünfjährige (ganztags, bei einer Klassengrösse bis zu 18 Schülern) 22 100 Franken und der ab fünf Jahren bis zweite Primarstufe, (ganztags, Klassengrösse bis 20 Kinder) 24 100 Franken. nsc

HINWEIS

▶ Informationen unter: www.iszl.ch ◀

HINWEIS

▶ Heute und morgen hat die Privatschule Four-Forest (Maihofstrasse 95a in Luzern) ihre «Open Days». Zwischen 9 und 15 Uhr kann die Schule ohne Voranmeldung besucht werden. ◀